

Uwe Rada

1988

»Uwe Rada versteht es, vergessene Geschichte wieder zum Leben zu erwecken«

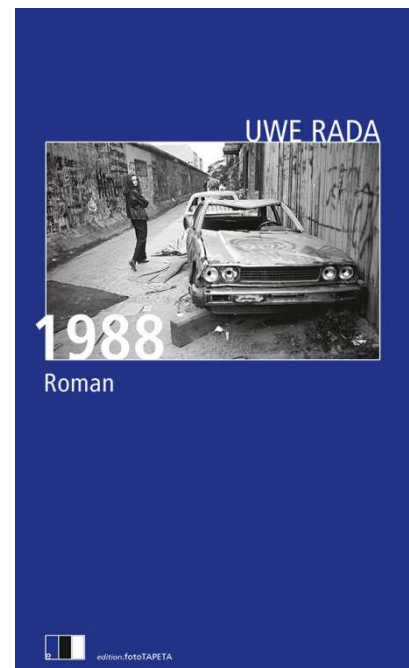
Deutschlandradio Kultur

29.09.2017 Buchpremiere im buch | bund, Berlin.

»Eine platonische Liebe ist und bleibt eine Liebe«, weiß der Autor Uwe Rada, und in diesem Roman geht es um eine Liebe, die überraschend wiederkehrt. In Westberlin wird noch der Revolutionäre 1. Mai zelebriert, als Jan, der Deutsche, im Kreuzberger Mehringhof Wiola, die Polin, trifft. In Polen beginnen die Frühjahrsstreiks der Solidarność, und in Berlin, 1988 Kulturstadt Europas, diskutieren Schriftsteller aus Ost und West den »Traum von Europa«. Jan und Wiola erleben das Jahr vor der Wende gemeinsam, verbunden in einer amour fou, die in Krakau ihr Ende finden wird.

1988 ist eine Liebesgeschichte, ein Berlinroman und ein Roadtrip zwischen Café Adler und Posen, Lenné Dreieck und Nowa Huta, Kreuzberg und Krakau, ein Jahr vor der Wende. Erzählt wird das alles dreißig Jahre später, als sich Jan ein zweites Mal auf die Reise nach Krakau macht ...

Uwe Rada, geboren 1963, Journalist bei der *taz*, Autor, Schriftsteller, lebt und arbeitet in Berlin. Bekannt geworden durch seine Bücher über große europäische Flüsse, unter anderem *Die Oder. Lebenslauf eines Flusses* oder *Die Elbe. Europas Geschichte im Fluss*. Mehrere Stipendien und Preise, unter anderem von der Robert Bosch Stiftung und dem Goethe-Institut.



Uwe Rada

1988

Roman

Ca. 256 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag, 13 x 22 cm

ISBN 978-3-940524-65-2

Preis: 18,50 € (D) | 18,95 € (A) |

22,50 SFR (CH)

Auch als e-book erhältlich

ET 7. September 2017

Pressekontakt:

Stephanie Haerdle  **Kirchner Kommunikation** Agentur für Presse und Öffentlichkeit

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 13 · Fax 030/84 71 18 11 · haerdle@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de